

Adventandacht - Mittel- und Oberstufe  
**Thema: Licht**



Phase	Inhalt
<b>Lied</b>	Das Licht einer Kerze
<b>Begrüßung</b>	Liebe Schulgemeinschaft, ...
<b>Impuls</b>	Kennst du das auch? Sprüche wie „Das Licht unter den Scheffel stellen“ „Er ist ein kleines Licht“ „Armlenker“ oder „Es geht mir ein Licht auf“? Gerade jetzt in der beginnenden Adventszeit spielt das Licht eine besondere Rolle. Heute in dem Schulgottesdienst wollen wir uns damit auseinandersetzen.
<b>Gebet</b>	<p>Jesus Christus,  du bist das Licht der Welt.  Dein Licht schenkt der Welt Wärme und Geborgenheit,  Nähe und Liebe.  Wir danken dir, dass dieses Licht hinein leuchtet  in unsere Klassen, in unsere ganze Schule,  in unsere Familien und unsere Gemeinde.</p> <p>Wir bitten dich,  lass dieses Licht nicht ausgehen.  Lass uns so viel von diesem Licht in uns tragen,  dass auch wir zum Licht der Welt werden können,  dass auch wir Wärme Geborgenheit,  Nähe und Liebe schenken können  und unsere kleine Welt ein wenig heller machen.  Amen.</p>
<b>Lied</b>	<b>Das Licht einer Kerze</b>
<b>Lesung oder Text</b>	<p>Jesaja 9, 1-2. 5-6a  Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf. Du erregst lauten Jubel und schenkst große Freude. Man freut sich in deiner Nähe, wie man sich freut bei der Ernte, wie man jubelt, wenn Beute verteilt wird. Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns geschenkt. Die Herrschaft liegt auf seiner Schulter; man nennt ihn: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens. Seine Herrschaft ist groß, und der Friede hat kein Ende.</p>

	<p><b>Oder</b></p> <p>Wir hören eine Geschichte aus den Philippinen. Um einen würdigen Nachfolger für sich zu finden, stellte ein König seinen beiden Söhnen die ungewöhnliche Aufgabe:</p> <p>SchülerIn: Ein König hatte zwei Söhne. Als er alt wurde, wollte er einen der beiden zu seinem Nachfolger bestellen. Er versammelte die Weisen seines Landes und rief seine beiden Söhne herbei. Er gab jedem der beiden fünf Silberstücke und sagte: „Ihr sollt für dieses Geld die Halle in unserem Schloss bis zum Abend füllen. Womit, das ist eure Sache.“ Die Weisen sagten: „Das ist eine gute Aufgabe.“</p> <p>Der älteste Sohn ging davon und kam an einem Feld vorbei, wo die Arbeiter dabei waren, das Zuckerrohr zu ernten und in einer Mühle auszupressen. Das ausgepresste Zuckerrohr lag nutzlos umher. Er dachte sich: „Das ist eine gute Gelegenheit, mit diesem nutzlosen Zeug die Halle meines Vaters zu füllen.“ Mit dem Aufseher der Arbeiter wurde er einig und sie schafften bis zum späten Nachmittag das ausgedroschene Zuckerrohr in die Halle. Als sie gefüllt war, ging er zu seinem Vater und sagte: „Ich habe deine Aufgabe erfüllt. Auf meinen Bruder brauchst du nicht mehr zu warten. Mach’ mich zu deinem Nachfolger!“</p> <p>Schüler Niklas: Der Vater antwortete: „Es ist noch nicht Abend. Ich werde warten.“ Bald darauf kam auch der jüngere Sohn. Er bat darum, das ausgedroschene Zuckerrohr wieder aus der Halle zu entfernen. So geschah es.</p> <p>Dann stellte er mitten in die Halle eine Kerze und zündete sie an. Ihr Schein füllte die Halle bis in die letzte Ecke hinein. Der Vater sagte: „Du sollst mein Nachfolger sein. Dein Bruder hat fünf Silberstücke ausgegeben, um die Halle mit nutzlosem Zeug zu füllen. Du hast nicht einmal ein Silberstück gebraucht und hast sie mit Licht erfüllt. Du hast sie mit dem gefüllt, was die Menschen brauchen.“</p>
<p><b>Über- leitung</b></p>	
<p><b>Kyrie</b></p>	<p>Herr Jesus Christus, du bist Licht in unseren Herzen geworden, du bist in unseren Herzen gebrannt und weist uns den Weg zum Vater - Herr, erbarme dich!</p> <p>Herr Jesus Christus, du hast uns aufgetragen, dieses Licht nicht unter den Scheffel zu stellen, sondern für alle Menschen auszustrahlen. – Christus erbarme dich!</p> <p>Herr Jesus Christus, du erhellst uns jeden Tag unseres Lebens und schenkst uns neues Licht und neue Hoffnung - Herr, erbarme dich!</p>

<b>Lied</b>	
<b>Fürbitten</b>	<p><i>Schüler tragen Fürbitten vor. Legen einen passenden Gegenstand ab.</i></p> <p>Lehrer: In der Vorweihnachtszeit geht es oft hektisch zu. Jeder ist beschäftigt – Wir wollen uns an dich wenden Herr und Dir unsere Ängste, Sorgen und Bitten vortragen.</p> <p>1. Objekt: Kerze Licht spendet Wärme und Geborgenheit. Es gibt viele Menschen, die gerade in den Wintermonaten frieren müssen. Wir bitten dich, hilf diesen Menschen ein Dach über dem Kopf zu finden. Alle: „Wir bitten dich erhöre uns!“</p> <p>2. Objekt: Warnweste Lieber Gott, wir bitten dich. Lass alle in der Klasse einen Platz haben – jeder soll sich wohl fühlen. Und hilf den Lehrern, die Schüler zu sehen, die sich schwer tun und Unterstützung brauchen. Alle: „Wir bitten dich erhöre uns!“</p> <p>3. Objekt: Schild „Rettungsweg“ Guter Gott. Es gibt viele Kinder, die noch keinen Zugang zur Bildung haben. Darum bitten wir dich: Stärke die Verantwortlichen die richtigen Entscheidungen zu treffen. Sei du ihnen ein Licht und leuchte ihnen. Alle: „Wir bitten dich erhöre uns!“</p> <p>4. Objekt: 2 Kerzen Wir bitten dich, guter Gott. Nicht alle haben die Möglichkeit ihren Glauben frei auszuleben oder tun sich schwer überhaupt an dich zu glauben. Gib du ihnen Kraft, die frohe Botschaft zu leben und an die weiter zugeben die im dunklen sind. Alle: „Wir bitten dich erhöre uns!“</p> <p>5. Objekt: Blinklicht Für alle die, die Entscheidungen für ihr weiteres Leben treffen müssen. Wir bitten dich, gib du ihnen im richtigen Moment Zeichen und weise ihnen den Weg. Bewahre Sie vor Irrwegen, Umwege und Gefahren. Alle: „Wir bitten dich erhöre uns!“</p>
<b>Vater unser</b>	
<b>Segen</b>	<p>Wir bitten Gott um seinen Segen, für uns und die kommende Adventzeit:</p> <p>Der Gott der Sehnsucht und des Wartens, segne uns und behüte uns.</p>

	<p>Der Gott, im Licht und in der Dunkelheit bei uns, lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig.</p> <p>Der Gott der Begegnung, wende sein Angesicht uns zu und schenke uns Heil.</p> <p>Es segne und beschütze uns alle der sorgende Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.</p> <p>Alle: Amen</p>
<b>Verabschiedung</b>	
<b>Lied</b>	<b>Mein Gott welche Freunde</b>